

JOURNAL FÜR UROLOGIE UND UROGYNÄKOLOGIE

Nr. 3/2000, 7. Jahrgang

P.Faul Editorial	5
W.-D. Beecken, Y. Shing Tumorangiogenese und Antiangiogenesetherapie maligner Tumore	7
A. Wolf Die Faszienzügelplastik zur Therapie der Stressinkontinenz	16
G. Struhal Androcheck™	25
Operative Therapie der IPP: Bericht von einer Pressekonferenz mit Kommentar von Prof. Dr. Hauri	24
Mitteilungen des ESRU (European Society of Residents in Urology)	28
Buchbesprechungen	29
Pharma-News	34
Medizintechnik – Produktinformationen	38
Impressum	22

Fachinformation zu S. 2

PROSCAR®-Filmtabletten Z.Nr.:1-19689 ZULASSUNGSINHABER: MERCK SHARP & DOHME Ges.m.b.H., Wien. HERSTELLER: MERCK SHARP & DOHME B.V. Haarlem Niederlande.

ZUSAMMENSETZUNG: Eine Filmtablette enthält 5 mg Finasterid. ANWENDUNGSGEBIETE: Benigne Prostata-Hyperplasie (BPH). GEGEN-ANZEIGEN: Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile, Frauen, Kinder, Schwangerschaft und Stillperiode: PROSCAR® ist in der Schwangerschaft sowie bei vermuteter Schwangerschaft kontraindiziert, da 5 α -Reduktase-Hemmer die Umwandlung von Testosteron zu DHT hemmen und deshalb Anomalitäten der foetalen äußeren männlichen Geschlechtsorgane auftreten können, falls das Präparat während der Schwangerschaft eingenommen wird. Es ist nicht bekannt, ob Finasterid in die Muttermilch ausgeschieden wird.

ABGABE: Rezept- und apothekenpflichtig.

Weitere Angaben zu Dosierung, Nebenwirkungen, Wechselwirkungen und zu den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sind der „Austria-Codex-Fachinformation“ zu entnehmen.